

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlicher: Stadtverwaltung Rudolstadt
Bürgermeister
Markt 7
07407 Rudolstadt

Kontakt:

Telefon 03672 486-320
Fax 03672 486-329
E-Mail stadt@rudolstadt.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Postanschrift:

Datenschutzbeauftragter
Markt 7
07407 Rudolstadt

Kontakt:

Telefon 03672 486-936
Fax 03672 48648-936
E-Mail datenschutz@rudolstadt.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Im Rahmen des zentralen Rechnungseingangs zur Begleichung offener Forderungen Ihrerseits werden folgende Ihrer Daten bei uns im automatisierten Verfahren verarbeitet:

- Firmenname oder Vor- und Familienname
- Bankverbindung
- Auftrags-, Bestell-, Liefer- und Rechnungsnummer
- Email-Adresse.

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Absatz 1 lit. b, c DSGVO sowie § 16 ThürDSG i. V. m. ThürERechVO, § 14 ThürEGovG, ThürGemHV ThürGemHV-Doppik, UStG, GWB, EU Richtlinie 2014/55/EU.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

(Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: Stadtkasse
- Auftragsverarbeiter:
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Rechnungsprüfungsamt beim Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, Geldinstitute zur Forderungsbegleichung, ggf. Steuerberater

5. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

(Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt:

ja nein

6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

- Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von: _____
- Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden.

7. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft**
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, haben sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- **Recht auf Berichtigung**
Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- **Recht auf Löschung**
Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die Löschung Ihrer personenbezogener Daten verlangen (Art. 17 DS-GVO). Eine Löschung kann nicht verlangt werden, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 17 Abs. 3 DS-GVO).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 18 DS-GVO). Die Einschränkung steht einer Verarbeitung entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse (z.B. gesetzmäßige und gleichmäßige Besteuerung) besteht.
- **Recht auf Widerspruch**
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer persönlichen Situation ergeben, der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen (Art. 21 DS-GVO). Dieses Recht besteht nach Art. 32 f Abs. 5 AO nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt (z.B. § 30 Abs. 4 Nr. 5 AO) oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z.B. § 85 AO).

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO.

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Häßlerstr. 8
99096 Erfurt
Telefon: +49 (0)361 57 311 2900
Fax: +49 (0)361 67 311 2904
poststelle@datenschutz.thueringen.de

9. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

gesetzlich vorgeschrieben vertraglich vorgeschrieben für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie als betroffene Person sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen (§ 93 AO).

10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß

Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO: ja nein

11. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

(Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden ja nein